

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- ☐ nach § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) (Bürgergeld)
☐ nach § 34 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) (Sozialhilfe)
☐ nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) (Wohngeld oder Kinderzuschlag) i. V. m. § 28 SGB II
☐ nach § 2 oder § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i. V. m. § 34 SGB XII

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Amt/Gemeinde/Stadt/Jobcenter	Eingang:
------------------------------	----------

Name, Vorname
(Antragsteller*in) _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl und Wohnort _____

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) _____

Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen (Leistungsberechtigte*r)

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine

☐ allgemein- oder berufsbildende Schule
 ☐ Kindertageseinrichtung
 ☐ Kindertagespflege

Name der Schule / Einrichtung	Klassenstufe / Bildungsgang
-------------------------------	-----------------------------

Anschrift der Schule / Einrichtung

Für die/den o.g. Leistungsberechtigte*n werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

☐ **Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten** der Schule / Kindertageseinrichtung
 Bitte eine Bescheinigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten vorlegen.
 Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.

☐ **ergänzende angemessene Lernförderung**
 Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht.
☐ ja ☐ nein

Bitte die „Bestätigung der Lehrkraft über die Notwendigkeit von Lernförderung“ (siehe Vordruck), das letzte Zeugnis sowie ein Angebot von einem Anbieter für Lernförderung (Nachhilfe) vorlegen.

☐ **Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

☐ **gemeinschaftliche Mittagsverpflegung**

Die o.g. Person nimmt regelmäßig seit dem _____ an _____ Tagen im Monat am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

☐ **Schülerbeförderungskosten** zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs

Der o.g. Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Eine Erstattung kann nur für die kostengünstigste Variante einer Fahrkarte erfolgen. Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise sowie eine Schulbescheinigung mit der Bezeichnung der Schulklasse bei.

☐ **Schulbedarf**

(Eine gesonderte Antragstellung ist nur bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem AsylbLG erforderlich, ansonsten Gewährung von Amts wegen)

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie nur **Kinderzuschlag nach § 6b BKGG** erhalten:

Bankverbindung des Leistungsempfängers/gesetzlichen Vertreters:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Bei einer Bewilligung für die Leistungen Mittagessen, Teilhabe und Lernförderung erfolgt die Abrechnung über die Bildungskarte. Diese erhalten Sie mit der ersten Bewilligung und legen diese dem Leistungsanbieter (z.B. Schule, Kita, Sportverein, Nachhilfeinstitut) vor. Aufgrund dessen nehmen Sie bitte keine eigenen Zahlungen vor.

Das Merkblatt „Allgemeine Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche im Kreis Segeberg“ habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und dass ich die Bildungs- und Teilhabeleistungen nur für den vorgesehenen Zweck verwenden werde.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragsteller*innen

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.